

die Arenaleiter WG

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Zuwachs für die WG	2
Kapitel 2: der Kampf	4
Kapitel 3: Weiber...	6

Kapitel 1: Zuwachs für die WG

Seit die Verbrecherorganisationen Rocket, Magma und Aqua aufgelöst wurden, ist es in Hoenn sehr ruhig geworden. Die Arenaleiter aller drei Länder Kanto, Johto und Hoenn haben eine enge Freundschaft aufgebaut. Die Leiter Asuna von Bad Lavastadt, Ibuki von Ebenholz City, Matuba von Teak City, Hayato von Viola City, Touki von Faustauhaven, Nagi von Baumhausen City, sowie Ibukis Cousin Wataru, Drachentrainer von den Elite Four in Kanto haben sich ein Haus gekauft und wohnen wie in einer WG zusammen. Später hingezogen, auf Wunsch von Asuna ist Daigo, der Sohn von Mr. Stone, des Inhabers der Devon Corporation. Er ist der Champ der Hoenn Region und für seine Stahl Pokemon bekannt. Asuna ist mit ihm zusammen. Asuna, Nagi und Ibuki kamen mit den Jungs auch ganz gut zurecht, wäre da nicht das Problem das jeder dieser Typen total sexy aussieht und man leicht schwach werden konnte. Doch da sie alle gerne solo sind, besteht keine Gefahr auf ungewollte Intimitäten, nur merken die drei Mädels manchmal, das die Jungs gerne mal spannen, wenn sie baden oder sich umziehen, doch daran waren sie gewöhnt. Eines Tages, Wataru holte gerade die Post... "Hier Ibuki, ein Brief von deiner Brieffreundin Minako...ihr schreibt euch auch schon ewig was? Und Asuna, ein Brief von deiner Brieffreundin Natsuki ist auch dabei..." Die beiden Mädchen schnappten sich die Briefe und verschwanden rasch auf ihr gemeinsames Zimmer. Touki und Hayato waren mal wieder am Strand, um Frauen anzubaggern, was stets ohne Erfolg blieb, aber man weiß wie Männer sind...sie versuchen's immer wieder. Es war ein schöner Sommertag, darum beschloss Ibuki Minako im Brief einzuladen, doch ein paar Wochen zu ihnen zu kommen. sie warnte sie auch bei der WG vor... die Antwort kam positiv und drei Tage später holten Wataru und Ibuki Minako vom Flughafen ab. Die beiden Mädchen begrüßten sich mit üblichem Umarmen und Wangenkuss links und rechts. Minako sah auf und weitete ihre Augen. Dann winkte sie zu einem grünhaarigen Mädchen. "Natsukiiii HAI!" Das Mädchen kam auf sie zu und Ibuki kratzte sich am Kopf. "Asuna hat uns gar nich gesagt, das sie dich auch eingeladen hat..." "Hat sie nicht. Ich wollte sie überraschen.", grinste das Mädchen. So gingen sie zu viert zu dem Haus und die Überraschung der anderen war groß, das jetzt zwei fremde Mädchen hier waren. Das hieß 10 Personen, 5 Mädels und 5 Jungs. Das konnte ja was werden...

Die ersten Tage verliefen ruhig. Touki hatte irgendwie ein Auge auf Minako geworfen zu haben, diese wiederum schien es auf Wataru abgesehen zu haben. Natsuki schien sich nicht um die Jungs zu kümmern. Hayato und Daigo zeigten ihr die Stadt, während Ibuki und Asuna mit Minako schoppen waren. Matuba, Daigo und Wataru kümmerten sich mehr um ihre Pokemon und dass sie nicht aus der Form kamen. Am Abend saßen alle um einen großen Tisch und aßen zusammen. Es fiel nicht ein einziges Wort. Als es Natsuki zu still wurde, brach sie die Schweigerunde. "Sagt mal, verdient man als Arenaleiter eigentlich Geld?" "Na eigentlich nicht. Arenaleiter ist kein anerkannter Beruf.", antwortete ihr Nagi. "Und ich wusste gar nicht, das ihr beiden euch kennt Minako und Natsuki.", meinte Ibuki dann. Die zwei Mädchen sahen sich an und kicherten. "Hätte auch nich gedacht, das unsere Brieffreunde im selben Haus wohnen. Natsu und ich sind zusammen aufgewachsen. Sie is wie eine kleine Schwester für mich." "Hast du toll gesacht, Mina-saaaaan." Es wurde spät und Natsuki und Minako wurden zusammen ins Gästezimmer einquartiert. Die Mädchen unterhielten sich. "Sag, bist du noch mit Cloud zusammen?", fragte Minako die 1-Jahr jüngere. "Nee

schon lange nicht mehr. Und was is mit dir und Hao?" Minako senkte ihren Kopf zu Boden. "Er hat das Ende des Shamanenwettkampfes nicht überlebt..." "Oh tut mir Sorry Mina...aber is dir aufgefallen, dass hier n paar ganz schnuckelige Jungs rumlaufen? Dieser Hayato is doch zum anbeißen oder?" "Naja...mir gefallen eher Daigo und Wataru..." "Jeah, aber Touki und Matuba sind richtige Angeber...Machos sind gar nichts gegen die...aber die Mädchen sind nett." Minako nickte und nach und nach schliefen die Mädchen ein. Am nächsten Morgen wurden die beiden unsanft von einem Dragoran aus dem Bett geschmissen.

Kapitel 2: der Kampf

Die am Boden liegenden grummelten noch halb im Schlaf und Dragoran, dass richtig verschmust zu sein schien, kuschelte sich zuerst an Natsuki und dann an Minako. Es war etwas unbequem, da Dragoran um einiges Größer als die beiden war. An der Tür stand Wataru und seufzte. "Sorry, normalerweise ist er nicht so..." "Ach schon okay, ich mag Drachen Pokemon, vor allem diese Gattung, obwohl mir Dragonir mehr zusagen würde.", kicherte Minako leise und Natsuki schwieg, ging an den beiden vorbei Richtung Bad. "Was hat sie denn?", fragte Wataru. "Weiß nich. Scheint, als möge sie keine Pokemon...obwohl ich nich glaube, dass es an Dragoran lag..." "Uh verstehe, männerfeindliche Amazone, was?", lachte der 19-Jährige los. Minako musste auch lachen. "Lass sie das nicht hören, sonst erschlägt sie dich." Beim frühstücken war wieder alles mucksmäuschenstill. Minako hasste so was. So viele Leute an einem Tisch und keiner brachte auch nur einen Ton raus. Ibuki brach das Schweigen. "Minako, du hast doch mal geschrieben, dass du auch Pokemon trainierst. Welche Arten und welches sind deine Favoriten?" "Ähm ja...äh...trainieren tu ich eigentlich hauptsächlich Feuertypen. Mein Liebling davon ist Vulnona. Sie war mein erstes Pokemon und ist mein besttrainiertes und gleichzeitig meine beste Freundin." "Interessant. Hast du Lust gegen mich zu kämpfen? Aber sei gewarnt. Der Drachenmeister Wataru hat mich persönlich geschult.", grinste Ibuki. Minako, die zu keiner Herausforderung Nein sagen konnte, nahm ohne Zögerung an. Draußen vor dem Haus stand eine riesige Arena. Die beiden Mädchen nahmen ihre Plätze ein und die 19-Jährige rief als erstes Garados auf. Minako, sie war übrigens 17, fing mit Gardevoir an. Es sollte ein 2 gegen 2 Match werden. Garados begann auch gleich mit seinem Fuchter Angriff, doch Gardevoir wich mittels Teleport stets aus. Donnerblitz zeigte auf Garados große Wirkung, doch es konnte weiterkämpfen. Es umwickelte Gardevoir und drückte ordentlich zu, doch Gardevoir startete mit all seiner Kraft eine Donner Attacke, so mächtig, das sie sogar Gewitterwolken hervorrufen konnten. Garados ging völlig erschöpft zu Boden. Ibuki war beeindruckt. Ihr letztes sollte ihr stärkstes sein: Dragonir. Ein Drachentyp, dem man nur schwer beiwohnen konnte. "Gardevoir gut gemacht. Gönn dir eine Pause Kleines. So Ibuki, mach dich bereit, ich schicke Vulnona ins Rennen!" Gardevoir verschwand wieder in den Pokéball und Vulnona wurde in den Kampf geschickt. Sofort streckte es seine 9 Schweife in die Höhe und schrie einen mächtigen Schrei aus. "So Nona, das wird jetzt eine Bewährungsprobe. Unser erster Kampf gegen einen Drachen. Sei auf alles vorbereitet!", meinte Minako zu ihrem Pokémon. Dragonir setzte Windhose ein. Es erfasste Vulnona auch und sie wurde im Wirbelsturm ziemlich umhergewirbelt. Ibuki grinste. "Noch kein Pokémon hat sich nach Dragonirs Windhose zu einem Angriff aufrappeln können. Gib auf!" "Niemals! Nona Flammenwurf! Nutze den Wind für dich!" Vulnona tat was Minako ihr befahl und aus dem Wirbelsturm wurde ein feuriger Sturm der Dragonir voll traf und an die nächste Wand schleuderte. "Dragonir gib nicht auf" Hyperstrahl!" "Nona, kontere mit deinem eigenen Hyperstrahl!" Die beiden roten Strahlen trafen sich in der Mitte und durch eine kleine Explosion wurden beide Pokémon nach hinten gedonnert, direkt in die Arme ihrer Trainer, die ebenfalls nach hinten flogen. Beide waren kampfunfähig. "Tja da Gardevoir noch nicht kampfunfähig war, hat Minako gewonnen!", freute sich Natsuki. Minako rief Vulnona zurück und stand auf. "Nein das ist nicht wahr. Es war ein unentschieden, weil Gardevoir fix und fertig war. Es hätte keine Kraft mehr zu

kämpfen gehabt." Minako ging auf Ibuki zu und hielt ihr ihre Hand hin um ihr aufzuhelfen. "Wow das war ein toller Kampf. Du bist toll Minako.", kicherte Ibuki. Minako kicherte zurück. "Danke du aber auch. Kein Wunder, dass du die Letzte Arenaleiterin bist, bevor man in die Liga darf."

Kapitel 3: Weiber...

Nach dem Kampf gingen wieder alle ihren gewohnten Aktivitäten nach. Asuna und Nagi zockten an der Game Cube Tales of Symphonia. Natürlich nur wegen Kratos, Lloyd und Zelos...Wataru ging zu einem Bildungszentrum und brachte Anfängern bei, was es heißt Pokémon aufzuziehen. Natsuki hatte sich besser mit Touki angefreundet und nun machten sie einen gemeinsamen Spaziergang durch einen Wald. Ibuki machte Pokériegel und Minako wollte mehr von der Stadt sehen, also ging sie erst mal los und alles ansehen. Daigo saß im Wohnzimmer und las ein Buch, da hörte er Asuna und Nagi heulen... er rannte zu ihnen. "Is was passiert?", fragte er besorgt seine Liebste. Die fiel ihm um den Hals und schluchzte: "Wir haben Zelos getötet..." Mit total verdutztem Gesichtsausdruck fiel Daigo fast aus den Latschen und seufzte. Dann ging er wieder ins Wohnzimmer. "Weiber...", meinte er leise und stirnrunzelnd. Ibuki kam dann auch zu den beiden Mädchen und sah eine Weile zu. "hey Ibu-san, willst mitzocken? Man kann bis zu 4 Spieler hier anschließen und wir ham noch einen Controller!" "Hm... warum nicht.", kicherte die 19-Jährige. "Okay Lloyd und Sheena sind schon vergeben. Wen willst steuern?" "Hmmm...ach ich nehm diese kleine Pinkhaarige da, die is voll niedlich." "Also Presea. Hey wenn Minako zurück kommt, fragen wir sie ob sie auch mitmacht! Oder Natsuki!", kicherte Asuna. Minako kam aus dem staunen nicht mehr raus. Pokemon liefen in der Stadt rum und waren handzahn, das gab es bei ihr zu Hause nicht. Und all die seltsamen Läden und überall Trainer die sich gegenseitig herausforderten. Sie überlegte ernsthaft in diese Stadt zu ziehen, hier gefiel es ihr wirklich sehr. Sie achtete nicht mehr auf den Weg und stieß mit jemandem zusammen. "Aua kannst du nicht aufpassen?" "Sorry, alles okay Minako?" Minako sah hoch. "Oh Wataru, schon fertig im Bildungsdingens?" "Jupp, du glaubst nich, was für Hinterwäldler alles Trainer werden wollen... +seufz+" "Hey, jeder hat mal angefangen. Du warst doch auch mal Anfänger, genau wie ich..." "Ja schon, aber ich bezweifle, dass du Pokébälle als Fussball für diese Tischkickbox Spiele benutzt hast..." Die beiden sahen sich an und mussten dann lachen. "O weia, die haben aber noch n langen Weg vor sich..." "Wie wahr... sag mal Minako, hast du Durst? Ich lad dich auf nen Kaffee ein." "Sorry, ich trink keinen Kaffee." "Dann vielleicht Tee?" "Oh ja sehr gerne." Die beiden setzten sich in ein Café und bestellen sich je eine Tasse grünen Tee.